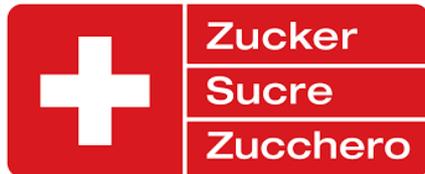


Auf nach Mostindien!

Die letzte Exkursion der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden (www.vfhk.ch) führte die Teilnehmenden bei prächtigem Herbstwetter in den Thurgau.



Am Vormittag galt unsere Aufmerksamkeit ganz der Zuckerproduktion. Keiner der Teilnehmer hat sich im Voraus genau vorstellen können, was es alles braucht, bis man zum Espresso lässig einen Zuckerstick aufreissen und dem süssen Weiss nachsehen kann, wie es langsam in der Crema versinkt.

Und so durften wir dann in einem ausführlichen Rundgang alle Schritte von der Rübe bis zum Zucker live miterleben. Die Besichtigung der Fabrikation liess uns mehr als einmal staunen ob der Grösse, der Menge und der ausgeklügelten Abläufe. Vor allem beeindruckte, dass alle anfallenden Produktionsabfälle in



Form von Energie, Kompost, Futter- und Düngemittel weiter verwertet werden und nichts entsorgt werden muss.

Die Führung durch die Kartause Ittingen befriedigte dann am Nachmittag auch die kulturellen Interessen. Die Stiftung durfte in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen feiern und ist stolz - neben dem ehemaligen Kloster - über die Vielfalt des Betriebes mit





eigener Landwirtschaft,
Metzgerei, Bäckerei,
Weinbau und den
geschützten Werkstätten für
Erwachsene mit einer
psychischen oder
körperlichen

Beeinträchtigung.

Unbedingt müssen auch noch der Zauber und die Vielfalt
der Gärten erwähnt werden.

Wunderbar auch die Ausstellung im Kunstmuseum
Thurgau: Adolf Dietrich, "Mondschein über dem See. Wie
ein Zeichner malt."

Lotti Heller, unsere Organisatorin dieses äusserst
beeindruckenden Programms, gebühren unser aller Lob
und Dank.

Die Berichterstatteerin: Vrena Moritzi Schmid